

# Besondere Auszeichnung für Axel Roth

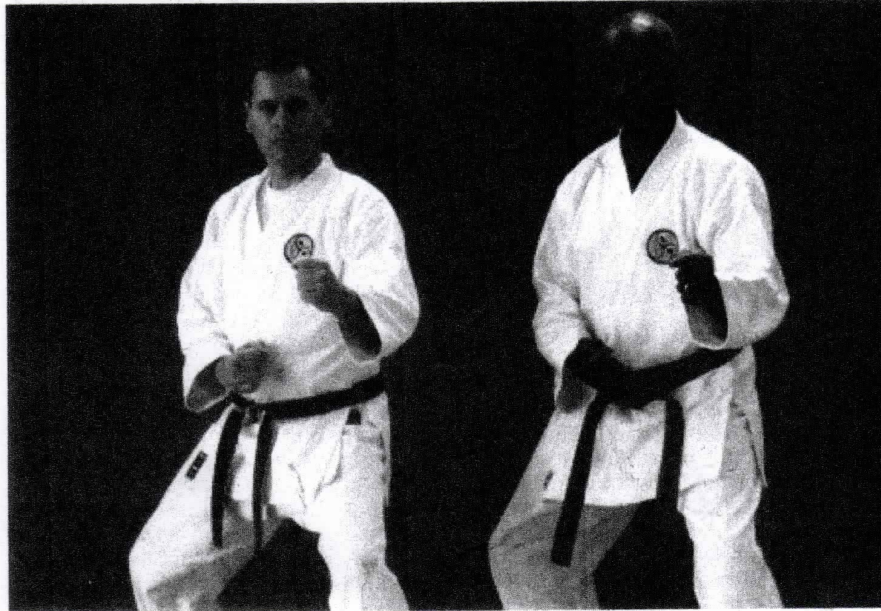
**Bergen-Enkheim** (pm/mra). – Ein seltenes Ereignis fand kürzlich beim Judo & Karate-Club Bergen-Enkheim (Juka) statt, das von den Karateka und dem Vorstand mit Stolz und großer Freude aufgenommen wurde. Sensei Axel Roth legte erfolgreich die Prüfung für den 6. Dan ab und ist somit der zweithöchste Danträger der Shorinji Budo Union Deutschland. Zusätzlich wurde ihm der Ehrentitel „Renshi“ von Sensei Bill Marsh (8. Dan Kyoshi) verliehen. In den japanischen Kampfkünsten existiert neben dem bekannten Dan-Graduierungssystem noch eine weitere Form der Auszeichnungen, nämlich der Ehrentitel. Sie werden nur demjenigen verliehen, der außergewöhnlich in seiner Technik, in seinem Wissen und in seinem Charakter als Kampfsportler ist. Übersetzt bedeutet „Renshi“ ausgefeilter Mensch.

Sensei Axel Roth zog 1983 nach Frankfurt und schloss sich 1986 dem Deutschen Judo Club an, der ihm und einigen weiteren Karateka Trainingszeiten beim Judo Club Bergen-Enkheim vermittelte. Axel Roth bereichert seitdem Bergen-Enkheim mit einem anspruchsvollen Karatetraining der Stilrichtung Shorinji Ryu, bei dem auch der Kampf mit traditionellen Waffen gelehrt wird.

2001 schlossen sich dann beide Abteilungen zum Judo & Karate-Club Bergen-Enkheim (Juka) zusammen. Seit 2007 wird dort darüber hinaus von Axel Roth Tai Chi Chu-

an angeboten. Mit Erhalt des 4. Dans im Jahr 2001 wurde Axel Roth der Titel Sensei verliehen. Sensei bedeutet im engeren Sinne „Lehrer des Weges“. Danträger, die eine Lehrende Position haben, werden so von

ihren Schülern angesprochen. Sensei Axel Roth ist nicht nur Dojo-Leiter der Karateabteilung von Juka, sondern darüber hinaus der Vizepräsident der Shorinji Budo Union Deutschland.



30.09.10  
BE2